

Protokoll der Eröffnungskonferenz

Freitag, 16. August 2023, 10.00 h – 12.00 h, Aula, Oberstufenschulhaus Burghalde, Baden

Anwesend: Lehrpersonen, Schulleitung, gemäss Präsenzliste

Organisatorisches

Erich Eder begrüsst alle Anwesenden.

Lehrer*innenkonvent

Mario Schenker stellt den Konvent vor. Es gibt Probleme mit der Einzahlung des Beitrages. Es haben einige Lehrpersonen versäumt, den Beitrag zu bezahlen, andere haben den Betrag doppelt bezahlt. Heike ter Stal hat die Einzahlungsscheine elektronisch verschicken lassen.

Informationen Blandine

Blandine Abgottspon stellt das Projekt „Der musikalische Koffer“ vor. Es handelt sich um einen Kurs, welcher als Vorbereitung auf den Instrumentalunterricht gedacht ist. Ebenfalls bietet die Fachschaft Klavier den Workshop „Klangspielerei“ an. Es sollen an zwei Samstagen verschiedene Kreativshops stattfinden. Detaillierte Informationen für beide Projekte folgen.

Personelles, Mutationen

Markus Lehmann und Adrian Pfändler sind nach mehreren Jahrzehnten Unterrichtstätigkeit auf Ende des Schuljahres pensioniert worden.

Marie Delprat hat gekündigt, sie konnte ein Pensum in der Nähe ihres Wohnortes übernehmen. Marcel Bissig hat die Musikschule ebenfalls verlassen, er ist umgezogen und hätte dann einen sehr langen Arbeitsweg gehabt.

Aus familiären Gründen nimmt Andreas Fuchs (Cello) einen einjährigen Urlaub. Er wird in dieser Zeit von Marcos Alcalde vertreten.

Aranka Kövari hat das Pensum für Blockflöte in Gebenstorf, Turgi und Untersiggenthal übernommen.

Fabio Meier hat die Nachfolge für Marcel Bissig (Djembe) in Baden angetreten.

Das Violinpensum von Markus hat Stephanie Haensler übernommen.

Adrians Pensum wurde aufgeteilt. Claudia Seebass unterrichtet Keyboard in Baden und Obersiggenthal, Roger Dietiker übernimmt die Schüler/innen in Gebenstorf, Untersiggenthal und Turgi. Erich heisst alle neuen Kolleg/innen herzlich willkommen und wünscht ihnen einen guten Start.

Lange Absenzen:

Barbara Pelger und Lily Scheck sind immer noch krankgeschrieben. Es ist nicht absehbar, wann sie die Arbeit wieder aufnehmen werden.

Zahlen, Statistik

Wir haben in diesem Schuljahr 1340 Fachbelegungen, das sind etwa 60 weniger als im letzten Schuljahr. Es hat sich gezeigt, dass sich viele SuS abmelden, wenn langjährige und sehr beliebte Lehrpersonen pensioniert werden.

In diesem Jahr hatten wir auffällig viele Abmeldungen/automatische Abmeldungen (etwa 100) zu verzeichnen, wovon diesmal auch die beliebtesten Instrumente Klavier und Gitarre betroffen sind.

Rückblick

Der Zusammenschluss mit der Musikschule Untersiggenthal/Turgi MUT verlief problemlos. Wir können auf ein erfolgreiches Schuljahr zurückblicken.

Stand Qualitätsmanagement

Der Vorstand hat entschieden, nicht mit Quarte zu arbeiten und befürwortet ein selbst erarbeitetes QM.

Prof. Dr. Norbert Landwehr begleitete die Erarbeitung dieses Dokuments. Es haben viele Befragungen stattgefunden. Alle Inputs stammen aus diesen Interviews.

Daraus sind viele Sätze entstanden, welche zu einem Dokument zusammengeführt wurden. Wir lassen es grafisch gestalten, in der Art wie das Fächerangebot, damit es intern an die Lehrpersonen verteilt werden kann.

Möglicherweise werden einzelne Punkte auf der Homepage präsentiert. In welcher Form dies geschehen soll, ist noch offen.

Erich erinnert an pädagogische Gesprächsrunden als mögliche Feedbackgefässe, um Probleme zu diskutieren. Die Idee ist, eine Gruppe von 2-4 Lehrpersonen zu bilden, alle bringen ein Anliegen mit, welches sie im Moment beschäftigt. Dann werden diese Themen zusammen diskutiert und Lösungen vorgeschlagen.

Falls Interesse besteht, könnten regelmässig solche Treffen stattfinden. Erich wird

Termine festlegen und veröffentlichen, damit man sich auf einer Liste eintragen kann.

Vorschlag aus der Runde: Eine professionelle, externe Person zuziehen. Die FHNW bietet Supervisionsgruppen an, es finden immer wieder Ausschreibungen statt. Es handelt sich um ein Gratisangebot für Lehrpersonen.

Stand Jubiläum 2026

Wir sind die älteste noch bestehende Musikschule im Kanton Aargau und feiern im Jahr 2026 unser 80-jähriges Jubiläum.

Im OK sind: Karin Erni Dittli, Claudia Heinisch, Flurin Rüedlinger, Matthias Merki, Roger Dietiker und Erich Eder.

Am 19. und 21. Juni 2026 sind zwei grosse Festkonzerte in Baden und in einer Aussengemeinde (voraussichtlich Untersiggenthal) geplant. Vorgesehener Ablauf:

1. Teil: Diverse Darbietungen von grossen Ensembles.

2. Teil: Ein Orchester spielt eine vereinfachte Version der 9. Symphonie von A. Dvořák für fortgeschrittene SuS mit Lehrpersonen und Ehemaligen.

Die Partitur ist online einsehbar, Erich wird den Link mit dem nächsten Infobrief verschicken. Es muss bereits jetzt mit den Vorbereitungen begonnen werden.

Flurin wird dieses Projekt leiten und organisieren. Zur Hauptprobe können Schulklassen eingeladen werden. Bis Ende Januar 2025 soll an Flurin gemeldet werden, welche SuS mitmachen und welche Stimmen sie spielen können.

Ausserdem ist ein Aktionstag im Herbst 2026 geplant.

Es gibt tagsüber Kurzkonzerte an verschiedenen Standorten in der Stadt und am Abend dezentrale Anlässe in den Aussengemeinden.

Das Publikum wird von einer Darbietung zur anderen „wandern“. Das Zentrum der Aktion könnte auf dem Theaterplatz sein, mit Verpflegungsständen, evt. T-Shirts bemalen, Ballone steigen lassen etc. Es kann auch ein Familienkonzert oder ähnliches sein, das soll in den Fachschaften diskutiert werden. Im Jahr 2026 kann auf Grund des Jubiläums auf verschiedene Veranstaltungen verzichtet werden. Bsp. mCheck, Pop Night etc.

Es werden sehr viele Helfer/innen benötigt. Erich wird auf die LP zu gehen und sie für die Mithilfe aufbieten.

Termine, Veranstaltungen

Erich verweist auf die monatlich erscheinenden Infobriefe und bittet um deren zuverlässige Kenntnisnahme.

Verschiedenes

Erich erzählt von einem interessanten Artikel zum Thema, wie man bei einem Kind Begeisterung für eine Sache wecken kann. Ein paar Inputs daraus:

- Lob auch für kleine Erfolge.
- Realistische Ziele setzen.
- Dem Kind soll ermöglicht werden, selbstständig Entscheidungen zu treffen. Diese sollen dann auch ernst genommen werden.
- *«Seien Sie dem Kind ein Vorbild! Sie werden es durch Ihr eigenes Engagement inspirieren und motivieren.»*

Besonders den letzten Satz legt Erich allen Kolleg/innen ans Herz und wünscht ein erfolgreiches neues Schuljahr.